Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 37

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frau 3. G. in f. Es ift nicht so seicht, wie Sie benken, der gute Engel eines Mannes zu sein oder vielwesten, der gute Engel eines Mannes zu sein oder vielwesten, de ist eite Kertrauen und Zubericht und spätervochen, do ist eitet Kertrauen und Zubericht und späterstellt gebe von Leibenschaften, die im Tause der Jahre groß und mächtig geworden sind. Bor der ibeasen Begeisterung freisich schrumpfen die Schwierigseiten in ein Richts zusummen, da meint die edle Frauenseles den Trinfer, den Spieler, furz, den mit irgend welcher Leibenschaft behafteten Wann heisen zu können. Erfahrene und gewissenhalte Berather aber werden auf die Gefahren aufmerstam machen und warnen. Wie manche Dusberin würde dies bestätigen. Wie Manche hört Jahr und Tag in steter Wiederholung die Bersicherung: "Du bist mein guter Engel, verlaß mich nicht, ohne Dich bein ich verloren, währendbem der Mann daneben sich wehrlos den Leibenschaften übersählt. Was nützt es, mit Aufdietung aller Leibese und Seesenkräfte sich in den Dienst eines Mannes zu stellen, sein guter Engel zu sein, wenn er dessen Stannes zu stellen, sein guter Engel zu sein, wenn er dessen Stannes zu stellen, sein guter Engel zu sein, wenn er dessen Stannes zu stellen, sein guter Engel zu sein, wenn er dessen Stannes zu stellen, sein guter Engel zu sein, wenn er dessen Stunnes zu stellen, den Stiftlichen Cendes, dem sie ihn hinaspezogen in den Phuld des ättlichen Cendes, dem sie is sich underziehen Kinden mag die erbarnende, hossene den Manne gegenüber zumussen zu wollen, das wärein unwerzeihsiches Unrecht, mit dem Sie sich nicht werden bestättliche Weren bestättlichen wollen.

Rina G. in C. Hungrig und durstig nach dem Glid, das ift mit Ihnen noch manches junge, lebenslustige Geschöpf, und gewiß Niemand wird's ihnen verargen. Lassen Sie nur "das Glid" nicht in einem einzigen Buniche gipfeln, denn das ist der sichere Weg zum Unglid. Das Glide tleidet sich sehr oft in die Livree des Unglides und anch ungesehrt. Wenn der Hinnel stets der Wenschen heißeste Winsche erfüllen wirde — wie viel Unglidsich ihr Loos zu beweinen! Auf den Gipfel des Glides steigt der Wenich nur durch die Thäler des Erdenwehes und ver Entgagung. ber Entjagung.

Aberglänbische in A. Träume sind interessante Erfahrungen aus unersorichten Gebieten. Der Müßige und der Schwärmer beschäftigt sich damit, die er sie sitte Kirflichfeit höst, darin er sich nicht nebe zurechssinder. Die Abresse eines Traumdeuters tönnen wir Ihnen nicht beschreibe eines Traumdeuters tönnen wir Ihnen nicht beschreibe eines

A. B. C. Ihre Ibee ift nicht durchführbar, sie entbehrt des realen Bodens. Zudem will es uns zum allerminbesten untsug und lächerlich ericheinen, männtliche Mitshuse vorongerein auszugchließen; wir weinen, dan nur durch gemeinsame Arbeit auf irgendwelchem gemeinsnüßigen Gebiete ein dauernder Erfolg erzielt werden kann. Benn der Schöpfer nicht beibe Geschieder zur gemeinsamen, sich gegenseitig ergänzenden Arbeit bestimmt hätte, so wirde er nur eine selbsständige und vollsonmene Spezies geschaften kaben. geschaffen haben.

Frau 3. 28.-5. in 3. Die betreffenden Jahrgange find bergriffen; es thut uns leid, Ihrem Buniche nicht entsprechen ju fonnen.

Frau G. 38. in 3. Für Ihre freundliche Sendung und verichiebenen Wittheilungen herzlichsten Dant nebst beften Grugen!

Hrn. A. 38. in 31. Für Ihre sachgemäße Belehrung banten wir bestens; wir werben selbe unsern geehrten Leserinnen gerne übermitteln.

33. A. in g. Wir waren schon oft im Falle, uns nach solcher Gelegenheit umsehen zu mussen. Ihre Weittheilung

jei alfo bestens verdanft, wir merben paffenden Orts ba= von Gebrauch machen.

orn. 23. 51. in 28. Wir werben bon bem Gingefandten gerne Rotig nehmen.

G. 5. in T. Mit der Dunmheit fampfen Götter selbst vergebens. Wo ein wohlmeinender, auf reifer Ersahrung beruhender Rath nichts nütt, da nimmt das Leben selbst die Erziehung an die Hand.

bie Erziehung an die Hand.
Frau Sophie A. in A.-S. Das alte Rezept zu den gestagten Kafillen gegen übelriechenden Athem lautet: jechs Loth fein gemahlener, gerüfteter Kasse, zwei Loth auf Borphyr zu Kulber geriebene Holzsche, zwei Loth gestoßener, weißer Zucker, eine Messenspie voll sein gestoßene Kanille wird mit Gunumischeim wohl durcheinsander gemischt und gut geknetet. Aus bieser Masse somman keine Pacitiken, von denen man zuweisen eine im Munde sich ausschen kant.

Junge Mutter in G. Wenn Gie mit Schreden be-Junge Antter in G. Wenn Sie mit Schreden bemerken, daß ber Kleine Fhr heftiges Temperament als Angebinde erhalten hat, jo werden Sie nun auf's Aengstlichfie bemüht sein, in der Erziehung ja nichts zu verfämmen, im diesen Kehler zu bekämpfen. Gine ungleich gestimmte, heftige Wutter wird diesen Kehler stets in ihren Kindern wieder sinden. Aur gleichmäßige Gemühths-stimmung und ruhige, aber unbeuglame Konsequenz ver-mag die seinzugenen Ausgan zu forrigiren und in's Gute muntehren Gute umzufehren.

Guie umzutehren. Empörte in? (Ambusant.) Eine Frau, die nicht gewillt ift, ihrem Manne eigenhändig alle die kleinen Dienste zu erweisen, die in der weiblichen Sphäre liegen, und die er früher von bezahlter Hand geleistet erhielt, wäre besser nuverheirathet geblieden. Sollte der Mann vielleicht Ihnen die Andbre annahen und die Andtaschen stiden? Wenn Sie durch solche Arbeiten sich erniedrigt sühlen, dann hat Ihr Mann in seiner Bahl freilich zu hoch geriffen, und er hätte besser gethan, ein sleisiges Nähmäden zu freien und Sie zwischen himmel und Erde hängen zu lassen.

Gracieffa. Sie flagen: Alter ichnitt vor Thorheit nicht. Andere sagen: Glüdliches Alter, das noch hie und da eine Thorheit begehen fann.

Frau J. M. in 51. J. Zu Ansang der Woche nicht erwunscht, es mußte denn ein bringliches Anliegen sein.

Sernn 5. 3. in M. Die Berbringung in eine Heilenfalt für Tinker ist das einzige Mittel, von dem eine Besserung des traurigen Justandes erwartet werden fann. Bo der eigene Bille nicht mehr mächtig genug ist zur Befämpfung einer Leidenschaft, da muß der außere Zwang eintreten, der jede Versuchung seine zu halten weiß.

Gie mohnen roeitans billiger und angenehmer auf bem Lande; ein Gefuch im Unzeigentheil wird Ihnen Offerten guführen.

3. 3. Den Eingang Jhred Schriftstudes bestätigend, glauben wir kaum, daß Scheere und Stift der Nedattion Ihnen als Schreckbild vorschweben. Zur Prüfung müssen wir später schrecken.

Rathsuchender am See. Wer fich ben haarwuchs wegamufirt hat, bem helfen feine Pommaden.

Sansmütterchen in S. Man focht die rein abgewaschen Hageburten 34 Stunden lang mit Wasser furzein, gibt Zucker, Zimmer, länglich zeichnittene Zitronerichale mit großen Rosinen daran, und läßt sie noch ein wenig durchsochen. Die Holunderbeeren wäsch man an den Stengeln und pflückt sie erst nacher mit reinen

Fran 33. 3. in 38. Den Selbstfocher verwenden Sie mit größtem Vortheil zum Auskochen von Knochen und Fleischabfällen. Abends angekocht mit den gewöhnlichen Suppenbeigaben (Gelbrüben, Zwiedel, Peterilite, Sellerie, Kohl, Lauch u. a. m.) und über Nacht eingestellt, haben Sie am Worgen zum Abkochen von Gemüse eine tressliche Brühe. Wit einer Beigabe von Liebig's Fleischertraft

auch eine gang vorzügliche Suppe. Auf biese Beise können Sie das Fleisch jum Braten verwenden, ohne beshalb die beliebte Fleischbrühsuppe entbehren zu muffen.

101. Ilm mit feinen Sausgenoffen in Frieden gu leben, muß man es versteben, zur rechten Zeit nichts zu sehen und nichts zu hören. Es heißt nicht umionst: Mijde bich nicht in fremde Sändel, so ersparst du dir hundert eigene.

Buxtin, Halblein und Kammgarn für herren- und Knabentleiber, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Weter, garantiet reine Wolle, defatirt und nabelserig, ca. 140 cm. breit, versenden direft an Krivate in einzelnen Wetern, sowie ganzen Stüden portofrei in's Haus Dettinster & Kontrolkei Adult

ger & Co., Centralsof, Zürich.
P. S. Weuster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco.
[557—1

Aierer's Konversations-Levison. 7., vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 3wölssachem Universal-Sprachen-Lexison nach Joseph Kürschner's System Sprachen-Lexison nach Joseph Kürschner's System (Berlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart) ift nummehr bis zur 74. Leierung gediehen. Das jorgsätlig gearbeitete, alles Erreichbare erschöpfiende Werf behält die großen, sich selbst gesteckten Ziele sest im Ange und hält in ieder Beziehung, was es in der Voranzeige versprochen hat. Das beigegebene zwölssache Universalsprachen-Lexison (zehn lebende und die zwei todten Sprachen) das durch das Abonnement auf den "Kierec" gratis miterworden wird, ist in der That eine ganz entinente Leistung! Im eigentlichen Text sindet hier der Beswischen Sprachen, und ebenso durch die Wortes in die zwössischen Sprachen, und ebenso durch eine ungemein praktische Sirrichung in einem besonderen, an den Seitenrand verlegten Alphabet das fremde Wort in deutscher Erbrache esseung, auch wenn er gar nicht west, welcher Sprache es nige Emrigiung in einem velonoeren, an den Extentano verlegten Alphabet das fremde Wort in deutscher Exprade es angehört. Arümblichteit, Neichhaltigfeit — fein Konverstains-Lexifon bringt so viele Artifel, wie der "Kierer"— jachliche Ohjeftivität: das sind die weiteren schähdene Verlegt versches das dem glüdlichen Besitzer wirklich eine ganze Hartes, das dem glüdlichen Besitzer wirklich eine ganze Harten ihr kappe und präzise Kasten nich durch ihre knappe und präzise Fassung vorthe lhaft aus und die beigegebenen zahlreichen bunnen dichwarzen Karten und Tafeln — so gibt es einen vollständigen Alfas der Architektur, der Vildsaber hunten vollständigen Alfas der Architektur, der Vildsabersunftzen geographischen Hands der Architektur, der Vildsabersunftzen geographischen Handstalt ze. — sind von unübertroffener Schönheit und Genauizseit. Wir können den "Kierer" and als das billigte aller Konverziations-Lexifdas großen Sitä warm enwiehlen, denn er kostet rund nur 80 Warf (230 Lieferungen a 35 Ph.). Viemand, der mit der Zeitschungen an bequemen Ansche wird diese hochwichtige Werf zu abonniren. Dasselbe wird von allen Buchhandlungen zu bequemen Ansche fürngebedingungen geliefert, wo es auch eingelehen werden kann.

Feine spanische Weine: Malaga, Sherry, und Dessert-Weine, Madeira und Oporto verienden mkitten von 12 Klaichen an, ab Balel, zu bistigken Preisen: Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, hoflieferanten J. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direfter Import. Preislifte franto. [9

compl. Robe, sowie ichwerere Qualitäten, ver-jendet in einzelnen Roben portofrei bas Seibenfabrit-Dépôt G. Henneberg, Zürich. Rohseidene Bastfleider, Fr. 19. 80 per

Pensionat für junge Mädchen

in Corcelles bei Neuenburg. Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Töchter-Pensionat

- in Chène-Bougeries bei Genf. -

Auf Anfang September könnten noch einige Töchtern aufgenommen werden im Mädchen-Pensionat von Mad. Martin-Richard, Lehrerin. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Malen, Buchhaltung in einfacher und doppelter Art, im selbstständigen Zuschneiden und Nähen der Damenund Kinder-Kleider. — Freundliches Familienleben; schöne, gesunde Lage mit schattigem Garten. — Beste Referenzen.

Lehr-Institut für Damenschneiderei von Schwestern Michnewitsch in Zürich, Pfalzgasse 3 (Lindenhof), Kurs, inkl. Zuschneiden, 3 Monate; Lehrgeld 25 Fr., oder bei Anfertigung eigener Garderobe 50 Fr. Zuschneidekurs allein 3 Wochen; Lehrgeld 20 Fr. — Costümes etc. verfertigen wir billigst. — Für Auswärts genügt gutsitzende Taille. — Prospekte gratis.

Koch- und Haushaltungskurs

"Hôtel Storchen", Herisau.

Es finden einige dreimonatliche Kurse statt, in welchen je 6-8 Töchter auf-Es unden einige dreimonatuche Kurse statt, in welchen je 6—8 Töchter aufgenommen werden. Unterricht in der bürgerlichen und feinern Küche, sowie in sämmtlichen zur Haushaltung gehörenden Arbeiten. — Prospekte auf Verlangen gratis, ebenso bereitwillig schriftliche und mündliche Auskunft. [713]
Beginn des nächsten Kurses Mitte September 1889.
Es empfiehlt sich Frau E. Pfister-Peter.

Erziehungs- & Unterrichtsanstalt für Knaben "Minerva" bei Zug.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Beginn des Jahreskurses 1. Oktober.

Das Institut, Minerva' nimmt Zöglinge im Alfer von 8—18 Jahren auf und macht sich zur Pflicht, ihnen neben einer sorgfältigen Erziehung einen grütudlichen, umfassenden und wahrhaft bildenden Unterricht in den erforderlichen Lehrfächern zu ertheilen, sei es, dass dieselben sich dann dem Handel oder der Industrie widmen, oder in höhere Lehranstalten, wie polytechnische Schulen und Akademien, eintreten wollen. Gewissenhafte körperliche Pflege, sittlich-religiöse Erziehung. Familienleben. Grossartig angelegte Gebäulichkeiten, höchst praktisch eingerichtet und ausgebaut, mit Berücksichtigung der neuesten hygieinischen Erfahrungen. — Für Programme, Referenzen etc. wende man sich gefälligst an den Besitzer und Vorsteher der Anstalt:

[692]

W. Fruchs-Gesslen W. Fuchs-Gessler.



Petrol-Gas-Kochapparate

Marke ,l'Ardent" kein Rauch, kein Russ, keinGeruch, nicht zu verwech-

den. Man achte genau auf obige Marke. Zu beziehen bei dem **alleinigen Ver** treter für St. Gallen:

J. Eicher, Lampist, 24 Schmidgasse 24.

Bienenhonig

eigener Zucht, ausgeschleudert, verkauft mit Garantie für Aechtheit, in Büchsen à 1 und 2 Kilo à **Fr. 2.** — per Kilo [743 Max Sulzberger, Horn b. Rorschach.

Lederteppiche,

die solidesten aller Thürvorlagen, per Stück Fr. 3. 50;

Schuhwaaren

aller Art in solider und schöner Arbeit, zu billigen, festen Preisen, empfiehlt Anstalt Brüttisellen.

Zu haben in allen bekannten Dépôts.

Starke leinene

 ${f Reblaubengaze}$ 100 120 150 180 cm. breit 50 60 70 Cts. per Meter, per Stück von 54 Metern 10% billiger,

Traubensäckli

Spalier-Netze

2 Meter breit, per laufd. Meter Fr. 1. 20 empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



NEUCHATEL (SUISSE)



Bettfedern - Reinigungs - Geschäft in Thal (St. Gallen) versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per ½ Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. -70, 1. —, 1. 20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

der Strickwaarenfabrik Otto Schneider

Freiestrasse 6 - bei der Post -- in Basel

sind eingetroffen und können bei dem enormen Umsatz zu folgenden Preisen abgegeben werden:

1 Kilo oder 2 Zollpfund:

Extrastarke Merinowolle, beste, Nr. 12 Fr. 4. 80
Englische Strumpfwolle, alle Farben . , 5. 50
Schaffhauser und Sächsische, Nr. 12 . , 6.—
Feinere Sorten à Fr. 14, 12, 10, 9 . . , 8.— Aechte Hamburger-Wolle à Fr. 10. 9 Fr. Feinere Qualitäten à Fr. 19, 17, 15 . , , Für Junten, Jacken, Leibchen à Fr. 17, 12 , Normalwolle, beste und prima, à Fr. 15, 10

Persische Wolle, schwarz, à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 9. 50 u. 8, brillant schwarz, extra Qual., à Fr. 12 Castor und Terneau, schwarz à Fr. 9 u. 7, farbig à Fr. 10 u. 9; Schaumwolle, schwarz, à , 12 Gobelin- und Châlewolle à Fr. 10 und 8, farbig à Fr. 10; Schaumwolle, schwarz . . . à , 12 Corallenwolle, beste, schwarz und farbig, à Fr. 12; Mohair (Eiswolle) à Fr. 10 bis . . . , 12

Alle Garne, mit Ausnahme von Merino, sind garantirt pure Wolle.

Wollgarne, insbesondere die feineren Sorten, haben in letzter Zeit auf den grossen Wollmärkten einen Aufschlag bis zu 20° /e erlitten und ersuche meine werthen Kunden, ihren Bedarf zu obigen Ausnahmspreisen rechtzeitig zu decken.

NS. Während der Saison halte ich stetsfort ein Lager von mindestens 300 Zentner in allen waschächten Hauptfarben, sowohl für Handarbeit als auch Maschinenstrickerei, und versende Muster franko durch ganz Europa.

Verkauf nur gegen Baar. Nach Auswärts gegen Nachnahme. Umtausch gestattet,

0

Patent-Selbstkocher

von Fräulein Sus. Müller.

Man hat mit demselben 📭 50 % Zeit- und 50 % Holz-Ersparniss. 🗃 Bequemste und vorzüglichste Kochmethode. Die Speisen werden darinnen wohlschmeckender und nahr-hafter als bei gewohnter Kochweise. Erfolg garantirt.

Illustrirter Preis-Courant mit Zeugniss-Copien gratis.

S. Müller & Co. - Aussersihl-Zürich.

Chalewolle

Terneauwolle in schwarz u. weiss 100 gr. zu Fr. 1.25 in allen and. Farben 100 gr. zu Fr. 1.50 in schwarz u. weiss 100 gr. zu Fr. $1.\,25$ in allen and. Farben 100 gr. zu Fr. 1.50 Gobelinwolle in schwarz u. weiss 100 gr. zu Fr. 1.25 in allen and. Farben 100 gr. zu Fr. 1.50

NB. Empfehle noch meine grosse Auswahl in

Strumpfwolle.

Wiederverkäufer und Anstalten erhalten bei grösserer Abnahme extra Rabatt. — Nach Auswärts versende gegen Nachnahme.

A. Kahn 📆 Nachfolger von Gebr. Loeb

Marktgasse 13, St. Gallen.



Konversations-Legison ist das weitaus billigste und artifefreichste große Konversations-legison und bietet trozdem noch 12 Sprachlegisa nach Projessor Joseph Klirschurr's Spiem gratis. 230 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Marf. — Erste Microbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tassell! Berlag von W. Gremann in Stuttgart. — Probeheste durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes. Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders.

! Staatlich genehmigt! Rothe Kreuz- 🖵 Lotterie

zur Pflege Verwundeter und Kranker. Offentl. Ziehung am 15. Oktober d. J. 20,000 Gewinne mit 120,000 Mark baar Geld ohne Abzug.

Haupttreffer: 30,000 Mark.
Preis des Looses nur Fr. 1. 25. Porto
und amtliche Ziehungsliste 50 Cts. Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postmandat oder
in Schweizer Briefmarken.
Ich zahle jeden Gewinn sofort nach
der Ziehung und unter strengster Verschwiegenheit aus.
Nicht lange zugen und besinnen.

Hans Gritscher, Hauptloosagent in Lindau im Bodensee.

Der Anker-Pain-Gxpeller

→ ist und bleibt → das beste Mittel

gegen Cicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gliederreißen, Zahnweh und bei Erkältungen. Bur echt mit Unter!

3u 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apothesen. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos. F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs Professor H. E. Schneidereit,





Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Ein ausgezeichnetes

Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,** Schlossers, Gartenstr., **St. Gallen.** [1017

Für Auswahlsendungen angeben, wie das Maass genommen wurde. - Preisangabe erwünscht. -

Bezugsquelle für Corsets: Frau Amsler-y. Tobel, Corsetfabrikation, Zürich.

Laden: unter'm Hôtel Schwert.

Was

wird aus

unsern Töchtern?

Von Frau J. Kettler. (Ma118/8AB) Preis 50 Pfg. Zu beziehen durch jede Buchhandlung. Zweite Auflage.



Taillenlänge vornen, Rückenbreite, Rückenlänge, Brustumfang, Aermellänge, Armweite, Kragenweite, Taillenumfang

Q R . . . Taillenumfang.
Tricot-Besten werden beigefügt.
Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse
Auswahl in Kinder-Kleidchen.
Prompte Bedienung. Fabrikpreise.
St. Goar-Zéénder

Tricot-Fabrik Basel.

Feine

Flaschenweine

		Flasche
Malaga, rothgolden, superio	or I	r. 2. —
do. do. Ia .	. 1	. 1.75
do. dunkel		. 1.80
Muscat, super. (f. Damenwein		2.50
Madeira, superior (direkt vo		,
der Insel)	,11	2.50
Madeira, Ia (spanischen) .	į.	2. —
Marsala, superior	8	$\frac{2.}{2.50}$
Burgunder (Beaune 1883)		, 2.50
do. (Thorins 1885)		, 2. —
Bordeaux (Montferrand 188		, 2. —
Apenino, super. (guter Ersa	tz	5
für Bordeaux)		, 1.20
Veltliner (Sassella 1886).		2. —
do. (Inferno 1886) .	hi i	2. —
do. (Grumello 1886)	e (2.50
(Bei grösseren Bezügen entspre	ch	
경영에게 하게 맞았어요? 한 경상이 그렇게 되는 것이 없습니다. 그는 것이 없는 것이 없다고 있다.	•	
Ferner:		
offers Minches		E
offene Tischv	VΕ	ine

in Gebinden von 50-100 und mehr Liter:

 Ungarn, roth (Erlauer)
 75 Cts.

 do.
 do. (Meneser-Schiller)
 70 ,

 do.
 weiss (Siebenbürger)
 65 ,

 Etna, weiss
 70 ,
 663

 Es empfehlen sich bestens
 [663]

Eugen Wolfer & Co. Flaschenweingeschäft, Rorschach.

Schrader's Tolma. Seit Jahren erprobtes Mittel, ergrauten Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2.50.

Nuss-Extract-Haarfarbe in braun, blond und schwarz. Flac. Fr. 2.50. [128 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken der Schweiz.



Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

Beginn des 3. Kurses den 21. Oktober 1889.

724] Dauer drei Monate. Kursgeld Fr. 180. —, Pension inbegriffen. Sich anzumelden bei (O 320 L^b)

Frl. Moser, Buchs. Frl. Moser, Buchs.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Vorsteher: Ed. Boos-Jegher Neumünster. Zürich 710] Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am 7. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 8 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kurse für findarbeitstenrennen.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigegramme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt.

Gegründet 1880. (H 3279 Z)

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Kgl. Sanitätsrath

Dr. Kohn,

Stettin.

Geheimer Rath Dr. Schering,

Grsshgl. Bezirksarzt

Dr. med. H. Grossmann,

Jöhlingen. Geheimer Rath

Rittner Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen, Berlin.

Dr. Anton Corazza, Venedig.

Dr. med. Gollmann, Wien.

Kais. königl. Prof.

J. v. Overschelde

Krems an der Donau.

K. k. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach,

Zirknitz, Oesterr.

Dirigirender Arzt

der Poliklinik

Dr. med. Hoesch,

Berlin.

Kais. königl. Ober-

stabsarzt I. Klasse

Dr. med. Jechl,

Wien. Dr. med. Markusy,

Die Broschüre "Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss"

Roman Weissmann, ehemal. Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitäts-ordens vom weissen Kreuz

ist kostenfrei erhältlich in der

St. Konrad-Apotheke Zürich-Aussersihl.

Dr. med. Karst, Barnowitz.

Hirschweg. Venedig. Dr. med. Karst, Barnowiz.

Personen, die an krankhaften Nervenzuständen leiden, und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnissschwäche als Gefolge), und Kranken, die Schlagfluss fürchten wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen. (O 3084 F) [735



per Kistchen von 5 Kilos franko gegen Nachnahme à Fr. 4, 50. [738

Bonvin Pierre, Sitten.

Walliser-Trauben

in Kistchen von 5 Kilo à Fr. 4. 50 franco gegen Nachnahme bei (O 4902 L) [733 Franz de Sepibus, Sitten.

Gehörleidenden,

welche Predigten oder Vorträge hur noch halb verstehen, ist **Dr. Blodgetts neu-estes Gehörinstrument** sehr zu empfehlen. Dasselbe sitzt ohne Beihülfe fest und kann (besonders bei Damen) leicht ver-deckt werden. — Nähere Auskunft er-theilt bereitwilligst (H 2820 Q) [737

Dr. Th. Bruckner, Basel.

Musikalien - Antiquariat

Zürich, Predigerplatz 10. 734] Kataloge gratis und franco. (03064F)

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Beste Lokalheizung!



Patent-Ventilations - Füllöfen Ventuations - Fundent für Schulzimmer, Turn-lokale, Wohn- u. Schlaf-zimmer, Corridors, Fab-rik- und Wirthschafts-lokale, Bureata, Spitä-

ler etc. Feine Salon-Oefen mit Reliefkacheln, in maurischem, Renais-sance- und Rococco-Styl. Oefen mit Einfeuerung im Gang.

Spezial-Oefen für Kirchenheizungen, von denen bereits über 50 Stück in Thätigkeit sind und sich vortrefflich

bewähren, empfehlen nach ihrem aus-gezeichneten, im In- und Auslande be-rühmten Systeme [646

Heiniger & Wegmann (vorm. Schnell & Schneckenburger) Oberburg bei Burgdorf (Kt. Bern).

500 Mark in Gold, wenn Creine Grolich nicht alle Haut-unzeinigfeiten, als Zommerhroßen, geber Arch, Zommeinund, Mitjeier, Majeneröller, befeitigt in ben Zeint bis i. Alter Sienbeit veiß und jugenblich frijd erhält. Beit Geminte! Preis gra. 1.50. ppt. Dep. A. Bittuer. Apoth, Basel.

Blooker's Caca

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei: Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller). Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien in Büchsen à Fr. 4. — per $^{1}/_{2}$ K°, Fr. 2. 20 per $^{1}/_{4}$ K°, 343] Fr. 1. 20 per $^{1}/_{8}$ K°. (M 5763 Z) Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

— Wollengarne. —

Strumpfwolle in allen Qualitäten und Farben, Stick- u. Häkelwolle in reichhaltigster Auswahl. Brodir-, Häkel- und Strickgarne empfehle bestens. Hs. Jacob Wild zum Baumwollbaum.

Webers Bazar

Speiserthor

zum Zebra

empfiehlt:

1746

Bürstenwaaren

Bodenwischer, Reisbesen, Handkehrwische mit kurzem und langem Stiel, Tischwischer, lackirt, Teppichbeseli, Schrupper, Fegbürsten, Fassbürsten, Viehbürsten, Teppichbürsten, Lampenwischer, Flaschenbürsten, Pfannen-beseli, Besteckbürsten, Anstreich-, Glanz- und Abreibbürsten, Maurer-und Malerpinsel, Kleider-, Hut- und Haarbürsten, Frottirbürsten.

Teppichwaaren

Cocos- und Jutenläuferstoff in verschiedenen Breiten, Tapisserieläufer.

Wachstuch

auf Barchent und Mousseline in 85, 100, 115 und 137 cm. Breite, in ver-schiedenen Farben.

Thürvorlagen

in Stroh-, Seegras und Spatterin, Bürstenteppiche etc.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

"Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschieden-artigster Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähma-



Grichtung.

schine sichert unbedingte
Genauigkeit der Funktion
bei den stärksten wie bei den
leichtesten Stoffen, wodurch
Regelmässigkeit, Schönheit
und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge
dessen sich diese Maschine
für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

- Das Diplom der Goldenen Medaille

der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1838 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinennfabrik in Rüti (Kant. Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Es gibt nur einen EINZIGEN ÄCHTEN Alcool de Menthe und dies ist der ALCOOL DE MENTHE

Unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh, Uebelkeit u. s. w.; vertreibt sofort jedes Gefühl von Unwohlsein. Auch vorzüglich für die Toilette und die Zähne. — 50-jähriger Erfolg. 50 Belohnungen, darunter 29 goldene Medaillen. — Ueberall zu haben. FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9.

Man verweigere die Nachahmungen und verlange den Namen "DE RICQLÈS" auf den Flacons.



10-jährige Spezialität!

mit Federn, Bügel oder Schrauben, in Blech und Hartglas, zum direkten Einkochen von Gemüse und Früchten, erprobt und empfohlen von vielen Hausfrauen, Köchen etc. C. W. Hanisch, Bahnhofstrasse 25, Zürich.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

719] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **36. Kurs** am **30. September d. J.** beginnt.
Es empfiehlt sich bestens (O 3017 F)

Fran Engelberger-Meyer.

Hochteine Wolldecken

weiss und farbig, leicht befleckt, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als "Ausschuss" von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38.

Reisedecken,

solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. —; gröbere

 $\begin{array}{c} \textbf{Vieh- und } \textbf{ Gl\"{a}ttedecken} \\ \textbf{von Fr. 2.} - \textbf{bis Fr. 5. 80, schwer und solid.} \end{array}$

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Auffärhen in Farbe abgestorbener Herrenkleider.

Reinigung

671] von Tisch- u. Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoffen,

Kleiderfärberei und

chem. Wascherei von

G. Pletscher Winterthur.

Prompte und billige Bedienung.

Färberei u. Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe.

Wascherei und

Bleicherei weisser Wollsachen.



über die von der Firma Rudolf Ringier, Sohn, in Lenzburg, mit Lanolin doppelt überfetteten

pharmaceutischen Seifen. =

546] Nach längerem Gebrauch der Ringier'schen pharmaceutischen Seifen in der Fraxis wie in der Familie kann ich dieselben als vorzüglich empfehlen. Als Toilettenartikel zu täglichem Gebrauch übertrifft die Basisseife mit oder ohne Parfum durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut speziell im Winter bei Neigung zu Schrundbildung der Hände die feinsten Glycerinseifen. Aus dem gleichen Grunde sind die Theerseifen empfehlenswerth. indem der hohe Lanolingehalt den allfällig für empfindliche Haut reizenden Einfluss des Theers aufhebt ohne Schädigung der medicamentösen Wirkung. Die Marmorseife ist bei Disposition der kleinen Kinder zu Kopfschuppen ein ganz vortreffliches Abwehrmittel. (OF2351)

Zürich, im Februar 1889.

Med. Dr. Marie Heim.

Preis goon zante graatis und frank O.

Preiscourante gratis und franko.

ist der wegen seines aussergewöhnlich ist der wegen seines aussergewöhnlich feinen Geschmackes in Carlsbad credenzte Kaffee. Die Herstellung desselben ist überall möglich und gehört hierzu nichts, als irgend eine gute Sorte Bohnen-Kaffee und ein kleiner Zusatz von Weber's Carlsbader Kaffee - Gewürz in Portionsstücken. Dieses vorzügliche Gewürz ist in Colonialwaaren-, Delikatess- und Droguen-Handlungen zu haben. [365-5]